

"Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt":

Dank an alle Helferinnen und Helfer

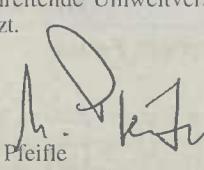
Mein Aufruf zur diesjährigen Flurputze "Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt" hat wiederum ein breites Echo bei den Aalener Bürgerinnen und Bürgern gefunden.

Rund 3 000 Aalener haben sich am Samstag, 20. April und in den Tagen davor an der Flurputze 2002 beteiligt. Insgesamt wurden 40 m³ Müll eingesammelt. All diejenigen, welche an Straßen- und Waldrändern, Parkplätzen und in der freien Landschaft den Müll anderer Leute aufräumten, bewiesen großes Engagement für die Allgemeinheit. Ich hoffe, dass dieser Einsatz nicht bald wieder durch wenige Müllsünder zunichte gemacht wird. Den zahlreichen Schulklassen, Kindergartenkindern, Vereinen, Firmen und nicht zuletzt den vielen Einzelpersonen danke ich für ihren tatkräftigen Einsatz bei den nicht gerade guten Wetterverhältnissen. Dank sagen möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauhöfe und der Stadtgärtnerei für ihre geleistete Arbeit. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren Vita-Sports Aalen und Mc'Donalds, die

zahlreiche Preise ausgelobt haben. Die Preisübergabe wird am **Freitag, 10. Mai 2002** im Rathaus Aalen stattfinden.

Gleichzeitig appelliere ich jedoch an alle Aalener Bürgerinnen und Bürger keinen Müll wild abzulagern. Mir fehlt jegliches Verständnis für diejenigen unter uns, die gedankenlos oder unverantwortlich den Müll einfach in die freie Landschaft und das Stadtgebiet werfen, um dadurch vielleicht ein paar Euro einzusparen. Wilde Müllablägerungen sind kein Kavaliersdelikt, sondern schädigen die Natur und das Stadtbild und verursachen zudem hohe Kosten für die Allgemeinheit.

Die Putzete hat sicherlich zur Stärkung des Umweltbewusstseins beigetragen und gleichzeitig ein Zeichen gegen die fortschreitende Umweltverschmutzung gesetzt.


U. Pfeifle
Oberbürgermeister



"Nach getaner Arbeit gab's ein Vesper im Bauhof, das sich auch der Verein christlicher Pfadfinder schmecken ließ."

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1609, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Lehrschwimmbecken Ebnat 250 qm abgehängte Wilhelm-Decke

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 8 € für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 29. Juli 2002

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 14. Mai 2002, 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 14. Juni 2002

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße 2 bis 8, 73430 Aalen

Heizungsinstallation

- Erneuerung von Heizungsarmaturen

- Montage einer DDC-Schalt- und Regelanlage

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 € für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 1. Juli 2002

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 21. Mai 2002, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 €.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 21. Juni 2002

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Adressbuch 2002

Die Adressbuch Arbeitsgemeinschaft Bleicher Verlag Gerlingen und Schwäbische Post, Südd. Zeitungsdienst Aalen, bereitet die Herausgabe eines neuen Adressbuchs der Stadt Aalen vor, das im Herbst 2002 erscheinen wird.

Der Verlag erhält zu diesem Zweck von der Stadtverwaltung nach § 34 Abs. 3 des Meldegesetzes Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner.

Diese Daten dürfen nach dem Meldegesetz in Adressbüchern veröffentlicht werden, soweit nicht bereits eine Auskunftsperre besteht oder der Betroffene bei der Meldebehörde verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die nicht im Adressbuch erscheinen wollen, werden gebeten, dies bis spätestens **Freitag, 31. Mai 2002** schriftlich dem Bürgeramt der Stadt Aalen mitzuteilen. Später eingehende Erklärungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Aus technischen Gründen wird immer nur der an erster Stelle stehende Vorname ausgedruckt und somit als Rufname betrachtet. Wenn ein anderer Vorname der Rufname ist, ist dem Bürgeramt ebenfalls eine Mitteilung zu machen.

Branchenverzeichnis

Es ist vorgesehen, in einem Anhang als Branchenverzeichnis Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige aufzunehmen. Grundlage des Gewerbeverzeichnisses sind die bei der Stadtverwaltung vorliegenden Unterlagen bzw. die Eintragungen im alten Adressbuch. Die Gewerbetreibenden werden dringend gebeten, bisher unterlassene An-, Ab- oder Ummeldungen möglichst umgehend der Stadtverwaltung mitzuteilen. Entsprechende Vordrucke sind beim Rechts- und Ordnungsamt, Zimmer 103, erhältlich.

Auch wird gebeten, in Zweifelsfällen mit

dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen Kontakt aufzunehmen, um zu überprüfen, ob die Angaben über das Gewerbe und die Berufsbezeichnungen noch aktuell sind.

Freiberuflich Tätige

Der Branchenteil wird auch ein Verzeichnis der freiberuflich Tätigen enthalten, die keiner Gewerbeamtspflicht unterliegen. Um hier eine umfassende Darstellung zu erhalten, sollten sich folgende Personengruppen der freien Berufe, die ihre Tätigkeit in Aalen ausüben, bei der Stadtverwaltung -Rechts- und Ordnungsamt - bis zum **Freitag, 31. Mai 2002** schriftlich melden. Prakt. Ärzte, Fachärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Heilpraktiker, Krankengymnasten, Massagete, Rechtsanwälte, Notare, Ingenieure, Ingenieurbüros, Architekten, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, Psychologen, Musiklehrer, Bildhauer, Kunstmaler, Graphiker, Designer.

Gewerbetreibende und freiberufliche Tätigkeiten, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wollen, werden gebeten, sich ebenfalls bis **Freitag, 31. Mai 2002** beim Rechts- und Ordnungsamt zu melden.

Vereine

Das Adressbuch soll auch wieder ein Verzeichnis der Aalener Vereine mit deren ersten Vorsitzenden oder einer Kontaktadresse enthalten. Grundlage des Verzeichnisses sind die Eintragungen im Adressbuch 2000 oder die zwischenzeitlich der Stadtverwaltung bekannt gewordenen Änderungen.

Damit die Angaben auf dem neuesten Stand sind, wird gebeten, eingetretene Änderungen bei Sportvereinen und kulturellen Vereinen dem Schul-, Sport- und Kulturamt und bei den sonstigen Vereinen dem Rechts- und Ordnungsamt bis spätestens **Freitag, 31. Mai 2002** mitzuteilen. Insbesondere sollen sich die Verantwortlichen bei Vereinsneugründungen seit dem letzten Adressbuch melden.

Auskünfte zum Adressbuch erteilen:

Bei allgemeinen Fragen das Rechts- und Ordnungsamt, Telefon: 07361/52-1004, bei Fragen zu den Einwohnerdaten das Bürgeramt, Telefon: 07361/52-1031, bei Fragen zu Gewerbedaten das Rechts- und Ordnungsamt, Telefon: 07361/52-1103 und bei Fragen zu Sportvereinen und kulturellen Vereinen das Schul-, Sport- und Kulturamt, Telefon: 07361/52-1111.

Internationaler Ausschuss

Sprechstunde

Haben Sie Probleme? Möchten Sie Anregungen geben? Dann sind Sie bei uns richtig!

Am **Donnerstag, 2. Mai 2002** findet in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr die nächste Sprechstunde der ausländischen Mitglieder des Internationalen Ausschusses im Rathaus Aalen, Zimmer-Nr. 124, 1. Stock, Telefon-Nummer 07361/52-1124, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stellenbörse

Die Stadt Aalen sucht für den Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bauhelfer

(Kennziffer 6602/4)

deren Einsatz im Bereich "Stadtrennung" erfolgt; des Weiteren ist die Mitarbeit beim Winterdienst vorgesehen.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B (früher Klasse 3) ist von Vorteil.

Die Anstellung erfolgt im Arbeiterverhältnis. Wir bieten eine leistungsgerichtete Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 1740, 73407 Aalen.

Für das Sekretariat der Rombachschule suchen wir zum 1. September 2002 oder früher

eine Angestellte/ einen Angestellten (Kennziffer 4002/4).

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 10 Stunden je Schulwoche.

Das Aufgabengebiet umfasst neben den klassischen Sekretariatsaufgaben insbesondere die verwaltungsmäßige Abwicklung beispielsweise der Schülerbeförderung sowie die Schulmittelverwaltung.

Während den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis grundsätzlich. Der Erholungsurlaub wird entsprechend angerechnet und die Vergütung so berechnet, dass sie für das ganze Jahr in gleicher Höhe bezahlt wird.

Die Aufgabe als Sekretariatskraft erfordert neben einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Büroberuf gute EDV- und Rechtschreibkenntnisse. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Dienstag, 14. Mai 2002 an das Personalamt der Stadt Aalen, Postfach 1740, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen Jürgen Pilz vom Schul-, Sport- und Kulturamt der Stadt Aalen unter der Rufnummer 07361/52-1114 zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Organisationsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361/52-1218, Telefax: 52-3219) schreibt auf Grundlage der VOL aus:

Aktive Netzwerkkomponenten

Frist für die Ausführung: Juli 2002

Verdingungsunterlagen: Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Organisationsamt, Marktplatz 30, Zimmer 219, Telefon: 07361/52-1219, Telefax: 07361/52-3219 angefordert werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 5 € zuzüglich 3 €/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 28. Mai 2002, 14.30 Uhr, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 14. Juni 2002.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt: Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kanalauswechslung, Kabelverlegung und

Straßenwiederherstellung, Beethovenstraße, Aalen

Art und Umfang der Leistung:

Aushub Kanal	ca.	650 m ³
Sitz-Rohre DN 300 wandverstärkt	155 m	
Straßenwiederherstellung	ca.	250 m ²
Kabelverlegung	ca.	250 m

Frist der Ausführung:

Baubeginn: Montag, 22. Juli 2002

Bauende: Montag, 30. September 2002

Während der Semesterferien!

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tief

Jugendkapelle Aalen

Gemeinsam musizieren

Ein Blas- oder Schlaginstrument nicht nur spielen lernen, sondern auch in einer Gemeinschaft Gleichaltriger musizieren - das bietet die Jugendkapelle der Stadt Aalen. Schon nach ca. einem Jahr Unterricht treffen sich die Nachwuchsmusikanten im Vororchester, aus dem dann bei entsprechendem Leistungsstand in die große Kapelle gewechselt wird.

Für den wöchentlichen Unterricht steht das Team der Bläserschule der Jugendkapelle für die Instrumente: Oboe, Flöte, Fagott, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Tuba und Schlagzeug zur Verfügung.

Das ideale Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 10 Jahren. Anmeldungen und Unterrichtsbeginn sind jederzeit möglich. Ein eigenes Instrument ist dabei in der ersten Zeit nicht erforderlich, da dem Schüler sein "Wunschinstrument" leihweise abgegeben wird.

Aber auch junge Leute, die schon anderweitig Instrumentalunterricht haben und eine qualifizierte, niveaumolle Mitspielgelegenheit suchen sind in der Aalener Jugendkapelle herzlich gern willkommen. Aus dem großen Blasorchester der Jugendkapelle finden sich fortgeschritten Spieler in unterschiedlichsten kleinen Ensembles zusammen, wie z.B. dem Brass Ensemble, diversen klassischen Bläserformationen,

dem Waldhornensemble auch der Percussiongruppe.

Damit gewährleistet die Jugendkapelle der Stadt Aalen eine einzigartige Bandbreite und Vielfalt des musikalischen Angebotes für die jungen Musikerinnen und Musiker, ebenso aber auch für interessierte Veran-

stalter. Für Jugendliche besonders reizvoll sind die alle zwei Jahre stattfindenden Auslandsreisen. So hat das Aalener Jugendblasorchester neben Konzerten in mehr als 100 Städten Deutschlands u.a. Belgien, England, Frankreich, Italien, Österreich, die Schweiz, Schweden, Ungarn, die USA und die ehemalige UDSSR bereist.

Auf mittlerweile 5 CD's ist die Jugendkapelle mit originaler Musik für Blasorchester zu hören.

Neuestes Produkt ist allerdings ein Videoclip mit dem Titel "Dinner for Cases", der anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Aalener Jugendkapelle von Tape Affairs, Ludwigsburg produziert wurde.

Weitere aktuelle Informationen über das Orchester, seine Aktivitäten und die Bläserschule sind unter www.aalen.de/jugendkapelle zu erhalten, oder man wende sich bei Interesse für weitere Auskünfte, Info-Material und Anmeldungen direkt an Musikdirektor Udo Lüdeking, Telefon: 07361-941725 oder 33602, bzw. eMail: udo.luedeking@t-online.de.

Haus der Jugend

Vom Jakob der ein Feuer wollte

"Tagsüber schlief er. Nachts wachte er. Jakob hieß er. Er war ein Feuerwehrmann. Jeden Abend, wenn der Mond über dem Kirchturm steht, geht Jakob durch die Straßen. Er horcht, schnuppert und schaut, ob es nicht irgendwo knistert, kokelt, qualmt. Aber nein, nie gibt es auch nur das kleinste Feuer. Traurig setzt Jakob sich auf die Kirchentreppe. 'Was ist schon ein Feuerwehrmann ohne ein Feuer?' klagt er seinem nächtlichen Freund, dem Mond, der so schön leuchtet in der Nacht. 'Ob da im Mond wohl ein Feuer brennt?' Und wenn der Mond nun vom Himmel rutscht, Jakob vor die Füße ... dann holte Jakob schnell sein Feuerwehrauto, er, der Feuerwehrmann ...".

Verloren - Gefunden



1 Kater, getigert, Fundort: Ellwangen;
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

1 Kinderfahrrad, Fundort: Friedhofstraße, 1 Damenfahrrad, Fundort: Kläranlage; Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 0736152-1081.

Problemstoff-Mobil

Sammeltour

In den nächsten Wochen ist das GOA-Problemstoff-Mobil im Ostalbkreis unterwegs. Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltüblichen Mengen einschließlich ihrer Beihältnisse abgeben.

Das Problemstoff-Mobil hält am:
Samstag, 4. Mai 2002

Dewangen, Parkplatz Hohenstaufenstraße, von 9.15 bis 10 Uhr;
Fachsenfeld, Festgelände, von 8 bis 8.45 Uhr;

Samstag, 11. Mai 2002
Hofherrnweiler/Unterrombach, Festplatz beim Friedhof, von 8 bis 9 Uhr.

Abholtermine

"Gelber Sack"

Bezirk 4 Samstag, 4. Mai 2002;
Bezirk 7 Mittwoch, 8. Mai 2002;
Bezirk 8 Freitag, 3. Mai 2002;
Bezirk 9 Mittwoch, 8. Mai 2002;
Bezirk 11 Montag, 6. Mai 2002.



SPERR-MÜLL-BÖRSE



Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof

Freitag, 3. Mai 2002

Hüttfeld

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsichter verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen Vereine

Samstag, 4. Mai 2002

Wasseralfingen -> FV Viktoria Wasseralfingen;

Unterkochen -> Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen.

Bringsammlung

Samstag, 4. Mai 2002

Hofherrnweiler/Unterrombach von 9 bis 12 Uhr -> Kath. Kirchengemeinde Unterrombach, Festplatz Unterrombach.

Zu verschenken:

Verschiedene Bücher und Flohmarkttartikel, Einweckgläser (1,5 l), Telefon: 07361/8687;

1 brauner Kleiderschrank, Telefon: 07361/970162;

1 Matratze (3teilig mit Kopfteil), 1 x 2 m Telefon: 07361/62148;

1 Glastisch chrom (0,8 x 1 m), Telefon: 07361/43751;

1 Polsterliege mit Bettkasten (2 x 0,9 m), 1 Chouchtisch, ausziehbar, höhenverstellbar (1,24 x 0,85 m), Telefon: 07361/71101;

3 Sitzer-Sofa, 2 Sessel, Telefon: 07361/35605;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Öffentliche Bekanntmachungen

Regenrückhaltebecken

Entwässerung des Gewerbegebiets "Östlich Kellerhaus" in Aalen-Oberalfingen

Im Bereich Oberalfingen der Stadt Aalen beabsichtigt die COMPAKT Gewerbeimmobilien, Medlingen, das Gewerbegebiet "Östlich Kellerhaus" zu erschließen.

Für eine geordnete Ab- und Regenwasserbehandlung soll auf Flst. Nr. 140 und 144, Gemarkung Oberalfingen, ein Regenrückhaltebecken erstellt werden.

Es ist vorgesehen, das bei Niederschlag im Gewerbegebiet "Östlich Kellerhaus" anfallende

- Oberflächenwasser der Verkehrsflächen und gering bzw. unverschmutzten Betriebsflächen über ein Mulden-Rigolensystem im Gewerbegebiet zu versickern, - das Überlaufwasser der Mulde dem geplanten Regenrückhaltebecken zuzuleiten.

- Dachflächenwasser und unverschmutzte Oberflächenwasser über Regenwasserkanäle dem geplanten Regenrückhaltebecken zuzuleiten.

Das Abwasser aus dem Regenrückhaltebecken wird gedrosselt über den bestehenden Straßenentwässerungskanal entlang der neuen Bundesstraße 29 und das dortige Regenklärbecken auf Flst. Nr. 198/1 bei Flst. Nr. 199, Gemarkung Oberalfingen, in den Mittelbach eingeleitet.

IHK Ostwürttemberg informiert:

Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am **Dienstag, 7. Mai 2002** ab 14 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim beraten lassen. Die jeweils 1,5-stündigen kostenlose Beratungsgespräche werden von der IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit einem RkW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.S.-Verein durchgeführt und zwischen 14 und 17 Uhr terminiert.

Wir bitten um Anmeldung:

Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerertemberg.ihk.de.

Bankensprechtag für Gründer und junge Unternehmer

Am **Dienstag, 7. Mai 2002** jeweils vormittags veranstaltet die IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ulm, Finanzexperten von der Landeskreditbank und von der Bürgschaftsbank/MBG einen Sprechtag, bei

Begegnungsstätte Bürgerspital

Bruchsal und Spargel - Ausfahrt

In der Rheinebene werden bis vor den Toren der Stadt vor allem Tabak und Spargel angepflanzt. Das „Weiße Gold des Rheintals“, der Spargel, hat in Bruchsal seinen Hauptumschlagsplatz.

Zu dieser Tagesfahrt der Begegnungsstätte am **Dienstag, 7. Mai** um 8 Uhr sind noch Plätze frei geworden; Anmeldungen unter Telefon: 07361/64545.

Klaviertrio-Konzert der Zivildienstleistenden

In der Tradition der Zivildienstleistenden in der Begegnungsstätte Bürgerspital finden sich immer wieder junge Musiker. Daher werden Fabian Stich (Violine), Martin Eisner (Cello) und Johannes Weimer (Klavier) am **Sonntag, 5. Mai** um 14 Uhr ein Konzert im Bürgerspital geben.

Eintritt ist frei, das Sonntagscafé ist ab 13.30 Uhr geöffnet.

Patenschaften für Kindergartengruppe

Wenn Sie sich vorstellen könnten zusammen mit Kindern zu basteln, zu singen, zu malen, Bilder anzuschauen, Geschichten zu erzählen usw.? Oder haben Sie einfach Lust mit Kindern zusammen zu sein und sich mit ihnen zu beschäftigen weil Sie das mögen. Angesprochen sind Seniorinnen und Senioren, auch jüngere Frauen und Männer die gerne mit Kindern umgehen. Die Patin, der Pate sollte mindestens einmal im Monat und höchstens einmal in der Woche eine Kindergartengruppe in der Nähe seines Wohnortes besuchen. Kontakt unter Telefon: 07361/64545.

Tanzcafé im Bürgerspital

Das Bürgerspital lädt Sie am **Montag, 6.**

- Antragsteller/Bauherr/Betreiber: Ccompakt Gewerbeimmobilien, Amselweg 6, 89441 Medlingen
- Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren Das Landratsamt Ostalbkreis hat am 12.04.2002 die wasserrechtliche Erlaubnis und Genehmigung für das o. g. Vorhaben erteilt. Nach § 108 Abs. 1 des Wasser- gesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 01.01.1999, i. V. m. § 74 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 21.06.1977 in der derzeit geltenden Fassung sind eine Ausfertigung Entscheidung mit der Rechtsbelehrung, ein Hinweis entsprechend § 69 Abs. 2 Satz 3 LVwVfG (Datenschutz) und eine Fertigung der Gesuchsunterlagen bei der Stadt Aalen, **zwei Wochen** zur Einsicht auszulegen.

Diese Ausfertigungen liegen in der Zeit vom **Donnerstag, 2. bis Mittwoch, 15. Mai 2002** (jeweils einschließlich) beim Bürgermeisteramt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer Nr. 402, 73430 Aalen, während der Dienststunden zu Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ende der Auslegungsfrist die Entscheidung gegenüber den übrigen Betroffenen als zuge-

Stadtjugendring

Spieldobil ist wieder da

Das Spieldobil des Aalener Stadtjugendrings steht wieder allen Organisationen und Vereinen für Feste und sonstige Veranstaltungen bereit. Das seit sechs Jahren erfolgreich im Einsatz befindliche Spieldobil eignet sich als Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche bis etwa 15 Jahren. Es enthält Spiel- und Sportgeräte für Gruppenspiele, aber auch Einzelspiele. Ganz neu im Programm sind Spiel- und Bewegungsgeräte für die Kleinen ab etwa zwei Jahren. Voraussetzung für Ausleihe des Spieldobils ist die Teilnahme an einer Einführung. Diese findet statt am **Samstag, 11. Mai** von 13 bis 18 Uhr auf dem Kappelbergsportplatz in Hofen. Für die Ausleihe von Einzelgeräten ist dieses Seminar nicht zwingend notwendig. Die Einführung wird von zwei pädagogischen Fachkräften geleitet, die anhand vieler Spiel- und Einsatzideen die Möglichkeit der rund 33 Spiel- und Sportgeräte aufzeigen. Für die Teilnahme an der Einführung erhält jede/r eine Bescheinigung, die auf die Dauer von 3 Jahren als Ausleihberechtigung für den Spieldobil-Anhänger dient. **Anmeldung:** Stadtjugendring Aalen, Julius-Leber-Str. 34, 73430 Aalen, Telefon: 07361/66855, Fax: 07361/66860, email: sjr@sjr-aalen.de.

Stadtbibliothek

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

"Für Hund und Katz ist auch noch Platz" heißt das Bilderbuch, das am **Mittwoch, 8. Mai 2002** um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Aalen vorgelesen wird. Darin geht es um die Hexe, die eine Reise machen will. Doch unterwegs hat sie Ärger mit dem Wind und schließlich fällt sie auch noch einem Drachen vor die Füße! Anschließend darf noch ein fliegender Bierdeckel gebastelt werden. Kinder ab 5 Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Kirchen

Ev. Kirchengemeinde Aalen

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt, Kirche im Grünen, Aalbäume, 11 Uhr.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Maiandacht, Do. Christi Himmelfahrt, 8.30 Uhr Öschprozession, Abgang beim Feldkreuz, Obere Bahnstr., ca. 10 Uhr Eucharistiefeier auf der Kolpinghütte (bei Regenwetter 9 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkirche), 11 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. **St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen):** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten, Mi., 8. Mai Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier auf der Kolpinghütte (bei Regenwetter 9 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkirche), 11 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. **St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof):** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Do. Christi Himmelfahrt, 18 Uhr Maiandacht; <b

Ausstellung in der Rathausgalerie Aalen:

Phantastische Welten

Eine phantastische Formen- und Farbenvielfalt präsentieren die Böblinger Malerin Carola Gera-Staber und der Giegener Bildhauer Helmut Braig ab Sonntag, 5. Mai in der Rathausgalerie Aalen.



In ihren zum großen Teil großflächigen Malwerken entwickelt die bei Prof. Hoflehner an der Akademie in Stuttgart ausgebildete Carola Gera-Staber ungewohnte neue Sichtweisen auf Themen unserer Zeit und ihre Problematiken, auf unsere Alltags- und ihre phantastischen Gegenwelten. Dabei entstehen oft auch surreale Eindrücke, die den Bildwelten eine zusätzliche geheimnisvolle Aura verleihen.

Helmut Braigs aus Beton gegossene Plastiken gleichen Relikten einer untergegangenen Zivilisation. Sie erzählen von der Menschheitsgeschichte und erinnern oft an die Skulpturen von Naturvölkern.

Aber auch die Natur mit ihrer unerschöpflichen Formenvielfalt ist ein Reservoir, aus dem Helmut Braig schöpft.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr eröffnet, die Einführung hält Hermann Schludi.

Kulturlandschaftspris 2002:

Preise für die Erhaltung von Kulturlandschaft und Kleindenkmälern

Der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg zeichnen auch in diesem Jahr wieder herausragendes privates Engagement von Privatpersonen, Vereinen und Gruppen für die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften aus.

Das Preisgeld von insgesamt 12 500 € wird von der Sparkassen-Stiftung Umweltschutz zur Verfügung gestellt und kann aufgeteilt werden. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine und Gruppen, die sich für eine nachhaltige und traditionsbewusste Nutzung der Menschenhand geschaffenen Landschaft einsetzen und damit deren unverwechselbaren Charakter erhalten. Zusätzlich wird bereits zum dritten Mal ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Kleindenkmale sind zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhbänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser, Unterstände und viele andere mehr. Sie sind besondere Zeugen früherer Nutzungen und durch Bauarbeiten oder Unachtsamkeit stark gefährdet.

Die Bewerbungen müssen aus dem Verbandsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemaligen württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen, einschließlich den angrenzenden Gebiete kommen.

Mit dem Kulturlandschaftspris wollen der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg zum Erhalt der vielfältigen Landschaft in Württemberg und ihrer wertvollen ökologischen Funktionen beitragen.

Kostenlose Informationsbroschüren mit den genauen Teilnahmebedingungen und Beispielen sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen Württembergischen Sparkassen erhältlich.

Bewerbungen im Format DIN A 4 mit Fotos können bis zum Freitag, 31. Mai 2002 eingereicht werden an:

Schwäbischer Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart, Telefon: 0711/23942-47, Fax: 0711/23942-44, E-mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de

Frauen

Freitag, 3. und Samstag, 4. Mai 2002
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, (6- bis 9-jährige Mädchen). Es geht um Informationen und Gespräche über Gewalt gegen Frauen und Mädchen, um Aufklärung, die eigene Körpersprache und Einstellung. Torhaus, Gymnastikraum; Samstag, 4. Mai 2002

Orientalischer (Bauch-)Tanz, Schnupperkurs mit Natascha Euteneier, Familienbildungsstätte Aalen, Telefon: 07361/55 51 46, Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Straße 4, 10 Uhr; Mittwoch, 8. Mai 2002

“Die Wolfsfrau im Schafspelz”, autoritäre Strukturen in der Frauenbewegung, Lesung mit Dr. Martina Schäfer, VHS und Aalener Frauenbeauftragte, Torhaus, Paul-Ulmschneider Saal, 19 Uhr.

Frauen-Kleider-Basar

Samstag, 4. Mai 2002
Der diesjährige Frauen-Kleider-Basar Frühjahr/Sommer findet von 10 bis 14 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Ulrich in Unterrombach, Dachweg 2, statt.

Veranstaltungen

Freitag, 3. und Samstag, 4. Mai 2002
Fünftes Rockspektakel der Gitarrenschule Rublack, Heavy's Wasseraufzügen, jeweils um 20 Uhr;

Samstag, 4. Mai 2002
Computer, Schallplatten und CD-Börse, Markt Werk Robert Menzle, Stadthalle, 10 Uhr;

VfR Aalen - VfR Mannheim, Waldstadion der Stadt Aalen, 15 Uhr;

Sonntag, 5. Mai 2002
Vogelbeobachtungen im Sackwald, NABU-Ortsgruppe Aalen, SHW-Eingang am Parkplatz Wasseraufzügen, 8 Uhr;

Kirchenmusik Wiener Klassik, Oratorienvereinigung Aalen, Stadthalle, 20 Uhr; So., 5. Mai bis So., 23. Juni 2002

Ausstellung - Malwerk - Sieger Köder und seine Mitstreiter aus den 50-er Jahren, Kunstverein Aalen, Altes Rathaus, Eröffnung: Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr;

Dienstag, 7. Mai 2002
Astronomie mit dem PC, Astronomische Arbeitsgem., Sternwarte Aalen, 20 Uhr;

Mittwoch, 8. Mai 2002

Die Welt der lebenden Fossilien - Dia-

vortrag, Geologengruppe Ostalb, Urwelt-

museum, Limesmuseum Aalen, 20 Uhr;

Dominique Horwitz singt Jacques Brel, Französische Chansons, im Rahmen

Klangwelt-Weltklang, Stadt Aalen, Stadt-

halle, 20 Uhr.

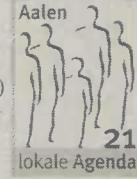
Rathaus Aalen/Dienstag, 7. Mai 2002:

Die zwei Gesichter von Hermann Hesse

In diesem Jahr feiert der Literatur-Nobelpreisträger aus Calw seinen 125. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums gastiert am Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr der Schauspieler Georg A. Weth im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen. Er zeichnet in seinem Dia-Musicana-Vortrag ein nicht alltägliches Bild von Hermann Hesse. Der Dichter wird in seiner Zwiespältigkeit gezeigt: "Diese Zweistimmigkeit" so schreibt über sich selbst Hesse, "Und ewig schreitende Antithese, diese Doppellinie möchte ich mit meinem Material, mit Wörtern, zum Ausdruck bringen und arbeite mich wund daran und es geht nicht...." Das Hesse-Porträt entstand nach intensiven Gesprächen mit dem inzwischen verstorbenen Sohn Bruno sowie mit Enkeln Hermann Hesses und weiteren Zeitzeugen. Karten sind im Vorverkauf erhältlich: Touristik-Service Aalen, Tel.: 07361/52-2359.



"Hermann-Hesse"



Termine der Projektgruppen

In der 19. KW (Mo./Di. 17.45 Uhr, Mi. 20.30 Uhr) zeigt "Klappe, die 1." im Kino-Park Aalen die Memeto (Filmnoir Thriller, USA 2000, 113 min, Regie: Christopher Nolan).

Am Mittwoch, 8. Mai 2002 trifft sich um 19 Uhr die Projektgruppe "ÖPNV" im Café Magazine in Aalen. Unter anderem soll das Projekt Car-Sharing mit daran interessierten BürgerInnen diskutiert werden.

Ebenfalls am Mittwoch, 8. Mai 2002 trifft sich die Projektgruppe "Umweltfreundlich

mobil". Treffpunkt ist um 20 Uhr die VHS (Torhaus) in Aalen. Vorbereitet werden soll die Podiumsdiskussion zur B 29 am Dienstag, 11. Juni 2002.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie weiteres zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen erhalten Sie beim Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1333.



Stadtwerke
Aalen GmbH

eine Physiotherapeutin bzw. einen Physiotherapeuten

Aufgabenschwerpunkte sind Orthopädie, Traumatologie, Sportmedizin und Neurologie. Die Stelle ist befristet als Mutterschaftsvertretung bis 31.03.2003.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Rizzo, Telefon 07361/9493-12 zur Verfügung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

17. April 2002

Laura Rebekka, T. d. Monika Sigrid Poljak, Aalen, Sebastianstraße 31

Lara Katharina, T. d. Ernst Richard Bauer und Ute Sabine geb. Wiedmann, Essingen, Laugengasse 30

Ilayda Ahsen, T. d. Sahin Emecan und Cevriye geb. Bakar, Aalen, Hangweg 6B

Johanna, T. d. Wolfgang Frey und Dr. med. Susanne Doh-Frey geb. Doh, Abtsgmünd, An der Wart 22

18. April 2002

Vanessa, T. d. Rainer Kohler und Tanja geb. Heinlein, Lauchheim, An der Lehmgasse 21/1

Tabea Johanna, T. d. Dietmar Franz Springer und Sandra Palfi-Springer geb. Palfi, Iggingen, Mulfinger Str. 11

Jonathan Michael, S. d. Michael Otto Asbrock und Brigitte Andrea geb. Hitzler, Aalen, Walchhäuser Straße 109

19. April 2002

Katharina, T. d. Birgit Angelina Winter, Aalen, Jägergässle 19

Hannes Magnus, S. d. Thomas Clemens Maren, T. d. Reinhold Grosch und Su Müller und Anke Herta geb. Doering, sanne geb. Anklam, Mögglingen, Schettelbachstraße 15

17. April 2002

Furkan, S. d. Yusuf Akyol und Zehra geb. Atasoy, Aalen, Waldhäuser Str. 64

Ayla, T. d. Erkan Mucun und Anja geb. Dittrich, Iggingen, Schießgasse 15

Miriam Sophia, T. d. Jürgen Martin Kuhn und Margit geb. Brust, Aalen, Burgblick 42

Tim, S. d. André Dümann und Nadine Diana geb. Berroth, Aalen, Windmühlenstraße 20

20. April 2002

Ildiko Demeter und Ercan Türk, Aalen, Friedhofstraße 2

Nikolai Gendel, Schwäbisch Hall, Dr. Henryk-Fenistein-Weg 13 und Elena Podavez geb. Pikalowa, Aalen, Richard-Wagner-Straße 8B

Harald Willi Uhl, Aalen, Julius-Leber-Straße 38 und Małgorzata Nowak geb. Ratajczak Czarnków, Polen, Osiedle Parkowe Nr. 19/27

21. April 2002

Friedrich Peter Fahrion, Aalen, Sauerbachstraße 74

Bertha Martha Crabsch geb. Schwunck, Aalen, Am Schimmelberg 50

22. April 2002

Günther Ludwig Schaal, Aalen, Scherbenbergstraße 15

23. April 2002

Else Marta Wiedmann geb. Stegmaier, Aalen, Poststraße 9

Anna Dina Götz geb. Rückemann, Aalen, Jahnstraße 12

24. April 2002

Günther Ludwig Schaal, Aalen, Scherbenbergstraße 15

Harald Willi Uhl, Aalen, Julius-Leber-Straße 38 und Małgorzata Nowak geb. Ratajczak Czarnków, Polen, Osiedle Parkowe Nr. 19/27

25. April 2002

Nikolai Gendel, Schwäbisch Hall, Dr. Henryk-Fenistein-Weg 13 und Elena Podavez geb. Pikalowa, Aalen, Richard-Wagner-Straße 8B

26. April 2002

Salvatore Giordano und Rosa Anna Di Praza, Aalen, Hirschbachstraße 43

Gerhard Peter Claus und Barbara Hildegarde Rebhahn geb. Noske, Aalen, Schnaitbergstraße 44

27. April 2002

Thomas Günter Hering und Gabriele Steinecker, Aalen, Ludwigstraße 21

28. April 2002

Stefan Winkler und Sonja Schupke, Aalen, Schellingstraße 90

29. April 2002

Friedrich Peter Fahrion, Aalen, Sauerbachstraße 74

Bertha Martha Crabsch geb. Schwunck, Aalen, Am Schimmelberg 50

30. April 2002

Günther Ludwig Schaal, Aalen, Scherbenbergstraße 15

31. April 2002

Else Marta Wiedmann geb. Stegmaier, Aalen, Poststraße 9

Anna Dina Götz geb. Rückemann, Aalen, Jahnstraße 12

32. April 2002

Friedrich Peter Fahrion, Aalen, Sauerbachstraße 74

Bertha Martha Crabsch geb. Schwunck, Aalen, Am Schimmelberg 50

33. April 2002

Günther Ludwig Schaal, Aalen, Scherbenbergstraße 15

34. April 2002

Else Marta Wiedmann geb. Stegmaier, Aalen, Poststraße 9</p